JUBILÄUMSZELTLAGER 2017

Erlenbacher Kickers in Seckach

Seckach, der 7. June 2017

1. bis 5. Juni 2017, das zehnte und somit Jubiläums - Zeltlager war weit entfernt von Wiederholungen und Langweile. Trotz routinierter Abläufe und etlicher Rituale verflogen die Tage in Seckach wie im Nu. Die Gründe hierfür sind die unglaublich tolle Gemeinschaft und die neuen Dinge, welche die Kickers erstmals beim zehnten Zeltlager erlebten: Der blaurot vom Himmel stürzende Wichtel und die Premiere in der Tropfsteinhöhle seien hier exemplarisch aufgeführt.

Karin, Harry, Norbert, Wichtel, Lucky, Thomas und erstmals Martin bildeten in diesem Jahr die Donnerstag - Vorhut. Dank der unglaublichen Routine wurden ruck zuck die Lebensmittel verstaut und die Zelte aufgebaut. Martin merkte man hierbei seine Unerfahrenheit bei seiner Premiere deutlich an. Diese überspielte er aber mit klaren Kommandos an die anderen. Das traditionelle Grillen auf dem 10 Jahre Minigrill, sowie die Ouzor -Runden rundeten den Vorhutabend ab.

Den Freitag morgen ließen die Vorhut locker als gewohnt angehen, lediglich Norbert und Martin brachten durch ihre Aktivitäten etwas Unruhe auf den Zeltplatz. Die Strafe für die Faulenzer folgte in Form eines Sonnenbrandes. Im Laufe des Nachmittags war die Zeltlagerruhe dann traditionell schlagartig vorbei. Nach und nach trudelten alle weiteren Kickers - Camper ein: Salima, Ben, Carmen, Kevin Lee, Öli, Anna, Timo, Sina, Mona, Uli, Max, Walter, Gudrun und Larissa ein. Das Geburtstagskind Larissa wurde entsprechend gefeiert.

Das erste gemeinsame Abendessen hatte es dann in sich. Die Sparribbs von Harald in Kombination mit dem Faltenbrot waren ein Traum. Das exquisit eingelegte Fleisch löste sich quasi alleine vom Knochen. Das inzwischen eingeführte Knochenwerfen sorgte wieder für viel Spaß, wobei ein Erwachsener ermahnt werden musste. Aus Versehen flogen alle seine Knochen samt Teller in den Topf. Den ersten gemeinsamen Lagerfeuerabend genossen alle Kickers – Zwei davon so sehr, dass sie kurzerhand und nur mit zwei Stunden Zelt-Unterbrechung durchmachten.

Am Samstagmorgen erleichterte die von Max aufgebaute Eisenbahn wie gewohnt die Logistik auf dem Tisch. Praktikant Kevin Lee zauberte gemeinsam mit Norbert erstmals das leckere Rührei. Den restlichen Samstag genossen die Kickers bei strahlendem Sonnenschein. Es wurde Schafkopf und Rommee gespielt. Die Jugend besuchte den Spiel und Fußballplatz. Am Nachmittag stießen dann noch Volker und Anika dazu. Während die Männer das SVE Relegationsspiel auf dem Handy verfolgten, malträtierten die Daummädels Volker auf der Augenbrauenzupfmatratze. Norbert und Harry wurden für 10 Jahre und 50 Tage Zeltlager geehrte. Beide erhielten eine personifizierte Kickers-Kaffetasse. Am Samstagabend gab es dann die traditionellen Zeltlagerspieße und leckeren Salat, bevor der Abend um das Lagerfeuer ausklang. Um 0:43 dann Unglaubliches: Wichtels Bier war durchgebrannt. Leider begann es danach auch zu regen und hörte bis zum Morgen nicht mehr auf.

JUBILÄUMSZELTLAGER 2017

Erlenbacher Kickers in Seckach

So war es auch nicht verwunderlich, dass der eine oder andere Kickers hatte am Sonntag Morgen mit massivem Wassereinbruch im Zelt zu kämpfen. Kurzerhand wurde die Damendusche zum Trockenraum erklärt. Die Kickers ließen sich davon aber nicht beeindrucken. Das Frühstück wurde kurzerhand unter das Vordach verlegt.

Nach neuen Jahren Diskussion folgt dann eine weitere Premiere: Nachdem der Küchendienst laut Schichtplan gewohnt souverän abgewickelt wurde, brachen die meisten Kickers Richtung Tropfsteinhöhle auf. Einem Jubiläum würdig, waren die Kickers dann auch der 100.000 Besucher. Wichtel wurde kurzerhand für einen Pressebericht holographiert, suchte aber bei der anschließenden Führung vergeblich nach einem Bier- Stalaktiten.

Die restlichen Kickers relaxten bei wechselhaftem Wetter auf dem Zeltplatz. Kevin Lee und Harry zauberten wie aus dem Nichts ein von Dynamik geprägtes Feldballmatch auf den Rasen. Dann brach eine Whatsapp die Idylle: Wichtel spinnt, ähhhh springt! Ein Besuch auf dem Flugplatz in der Nähe ließ Wichtel kurzerhand in das Flugzeug und kurz darauf als Flying Hirsch im freien Fall Richtung Boden sausen. Voller Adrenalin schwebte Wichtel nicht nur am Schirm, sondern auch den restlichen Tag über den Zeltplatz. Premieren über Premieren, denn Anna brach mit Videos und Bildern den Whatsapp-Rekord von Thomas aus dem Vorjahr.

Auch die Biker Buben schauten auf einen Kaffe & Kuchen vorbei. Janina, Tobi und Cheyenne parkten getreu dem Motto „Aufgestanden. Platz verloren“, ihr rollendes Zuhause direkt auf Norberts Stammparkplatz. Als alle wieder auf dem Zeltplatz eingetroffen waren, fand das traditionelle, offizielle Fußballmatch statt. Ben, Kevin Lee und Salima schafften dabei einen äußerst knappen aber total verdienten Sieg gegen Norbert, Timo und Thomas. Parallel startete auch das Boule-Match, das Uli souverän gewinnen konnte. Hier fiel auch der Spruch des Tages:“Harry hat sich hinter Uli versteckt.“ Die Verlierer des Fußballspiels lösten mit dem Start des griechischen Abends Ihren Wetteinsatz ein und bedienten die Sieger zwei Stunden lang.

Nachdem sich dann alle um das Lagerfeuer eingefunden hatten wurde zunächst ein Sirtaki versucht, bevor die Kickers einige Lieder zum Besten gaben. Norbert backte im offenen Feuer eine Lagerfeuerpizza und schmeißt zur späten Stunde den Schnaps ins Becher anstatt den Schnapsbecher ins Feuer.

Der Montagmorgen zeigte sich dann eher wieder traditionell: Es regnete in Strömen! Aber auch hier ließen sich die Kickers nicht beeindrucken und es war keine Frage, dass jeder getreu dem Motto „Einer für alle und alle zusammen Nass“ hinlangte. Alle Zelte wurden abgebschlagen und die patsch nassen Sachen in die Autos verstaut. Die Erlenbacher Kickers Karawane rollte dann gemütlich nach Hause.

Wie bisher immer gilt unser Dank dem einmaligen und kickers-eigenen Koch Harry. Auf eine Neues in 2018!